

Theater als Gesprächsanlass

"Das Familienalbum"

von Sylvia Deinert und Tine Krieg

- ein Präventionsprojekt für Schüler der 1.-2.Klassen zum Thema sexueller Missbrauch

In der Vielschichtigkeit der Darstellung und dem Wechsel von lustigen und spannenden Szenen bietet das Stück wichtige inhaltliche Ansatzpunkte zur Auseinandersetzung mit dem Thema "Sexueller Missbrauch".

"Das Familienalbum", ein Puppentheaterstück für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren, erzählt die Geschichte einer ganz normalen Mäusefamilie, in der die Tochter Nießchen sexuelle Übergriffe durch ihren Onkel Watja erleben muss. Mit der Drohung, ein Blitz entzweie das Familienalbum, wenn sie das "Geheimnis" weitererzähle, bringt Onkel Watja Nießchen zum Schweigen...

Ziel des Projektes ist es, die Mädchen und Jungen angemessen und altersgerecht über sexuellen Missbrauch zu informieren, ihr Selbstbewusstsein und ihre Handlungsmöglichkeiten zu stärken und bereits betroffenen Kindern zu helfen. Es sind aber nicht die Kinder allein, die angesprochen werden, sondern im gleichen Umfang die für ihren Schutz verantwortlichen Erwachsenen.

Das Projekt für die Schulklassen besteht aus einer Informationsveranstaltung für Eltern und Lehrer (incl. Vorstellung des Theaterstückes) und der Vorstellung des Puppentheaters vor den Schülern während einer Unterrichtsstunde.

Eine fachlich kompetente Begleitung erfolgt in der Regel durch regionale Beratungsstellen, Kinderschutzverbände, bzw. Opfernnetzwerke.



Interessierte LehrerInnen und Eltern wenden sich bitte an:

TANDERA THEATER - Sonnenallee 2 - 19246 Testorf
038851 – 25 302 - info@tandera.de www.tandera.de

„Der gefrorene Prinz“

eine Familiengeschichte frei nach dem gleichnamigen Buch von Chr. Nöstlinger
für Kinder ab 5 Jahren

Es waren einmal ein König und eine Königin.
Die lebten sehr glücklich miteinander, ihr allergrößtes Glück aber
war der kleine Prinz Franz.
Keiner weiß genau, wie es passierte - irgendwann und irgendwie kam den
beiden die Liebe abhanden.
Sie stritten und zankten sich, so laut, dass es durch das ganze Königreich schallte
und dabei hätten sie fast ihr größtes Glück verloren...



„... eine gelungene Inszenierung für junge Zuschauer zum Thema „Wenn-Eltern-sich-trennen“ ...
(Godot-Hamburger Theatermagazin)

Produktion & Ausstattung : allerhand Theater & TANDERA Theater
Spiel : Cornelia Unrauh, Dörte Kiehn
Regie : Elke Schweiger

Gefördert von der Hamburgischen Kulturstiftung und Rudolf-Augstein-Stiftung